

An die
Bezirksvertretung des 16. Bezirkes
Richard-Wagner-Platz 19
1160 Wien

Wien, 02.09.2022

Die Fraktion der ÖVP-Bezirksrätinnen und -Bezirksräte stellt den

1. Antrag

betreffend

**Überprüfung der Möglichkeit einer teilweisen und zeitweisen Videoüberwachung
von neuralgischen Punkten, um Roadrunner auszubremsen**

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien (u.a. MA 46, MA 28, in Absprache mit der Polizei und ggfs. weiteren Stellen) werden ersucht, die Möglichkeit einer teilweisen und zeitweisen Videoüberwachung an neuralgischen Punkten zu prüfen, um Roadrunner effektiver bekämpfen zu können.

Begründung

Auf Ottakrings Straßen, beispielsweise auf Ottakringer Straße, kommt es in letzter Zeit vermehrt zu gefährlichem Fahrverhalten durch Roadrunner. Diese sind nicht nur mit weit überhöhter Geschwindigkeit unterwegs und verursachen mit manipulierten lauten Abgasrohren akustische Belästigung, sondern sie gefährden durch ihr rücksichtsloses Fahren auch alle anderen Verkehrsteilnehmer/innen.

Mag. Stefan Trittner
Klubobmann

Horst Ganitzer
Bezirksrat